

Presseinformation

Verantwortlich	E-Mail	Telefon	Fax
Holger Lunau	lun@berlin.ihk.de	(030) 3 15 10-276	(030) 3 15 10-344
Datum			

4. Dezember 2007

Goldener Herbst - Hochstimmung in der Berliner Kultur hält an

Nach einem erneuten Anstieg um drei Punkte liegt der Kulturindex Berlin mit 59 Punkten im Herbst 2007 nun 13 Punkte über dem Wert vom Herbst 2006.

Die gute Stimmung im Berliner Kulturbereich hat sich im Herbst 2007 auf hohem Niveau stabilisiert. Während die privatwirtschaftlichen Kulturunternehmen weiterhin das Rückgrat dieser Hausse bilden, schließen die öffentlich getragenen Kulturinstitutionen nach einer weiteren deutlichen Stimmungsverbesserung weitgehend auf. Museen, Galerien und Auktionshäuser haben mit rund 65 Punkten einen großen Anteil an der zunehmenden Wahrnehmung Berlins als herausragende internationale Kunst- und Kulturmetropole. Eine Attraktivität, die sich schon heute auszahlt: Gut zehn Prozent der Teilnehmer sehen im wachsenden Tourismus die Ursache für diese positive Entwicklung.

Prof. Dr. Klaus Siebenhaar, Direktor des Instituts für Kultur- und Medienmanagement der Freien Universität Berlin bilanziert, „Endlich sind Außenwirkung der Berliner Kultur und interne Stimmung im Gleichgewicht. Die Kultur als wichtigster Imagefaktor der Stadt gibt sich selbstbewusst und optimistisch – beste Voraussetzungen für weiterhin blühende Berliner Kulturlandschaften.“

„Berlin und bildende Kunst, das passt einfach!“, so **Ludger Hinsen**, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Berlin. „Wir sehen uns erneut darin bestätigt, dass Berlin ein außergewöhnlich attraktiver Standort für den Kunstmarkt ist, wovon die ganze Stadt profitiert. Auch beweist sich, dass sich Kultur und Tourismus gegenseitig bedingen. Diese positive Wechselwirkung gilt es intelligent zu nutzen und durch ein professionelles Standortmarketing gezielt zu stützen.“

Wenn es nach der Meinung der Befragten geht, erhält dieser Trend weitere Wachstumspulse: 62 % erwarten ein zusätzliches touristisches Interesse durch die Neubebauung des Schlossplatzes und die Wiederherstellung der Museen auf der Museumsinsel. Als zukünftige Nutzungsformen eines Neubaus auf dem Schlossplatz favorisieren 67 % die Nutzung für Ausstellungsräume und 60 % die Aufnahme von Kunstsammlungen.

Kulturindex Berlin - ein Projekt des Instituts für Kultur- und Medienmanagement in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Berlin

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
IHK Berlin | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
Tel. (0 30) 3 15 10-0 | Fax (0 30) 3 15 10-344
E-Mail: service@berlin.ihk.de | Internet: www.ihk-berlin24.de

Institut für Kultur- und Medienmanagement
Projektbüro Kulturindex
IHK Berlin | Fasanenstraße 85 | 10623 Berlin
Tel. +49 30 31510-527 | Fax +49 30 31510-108
kulturindex@berlin.ihk.de | www.ikm.fu-berlin.de/kulturindex
Ansprechpartner: Achim Müller

Zum neunten Mal wurde der Kulturindex Berlin vom Institut für Kultur- und Medienmanagement (IKM) der Freien Universität Berlin in Zusammenarbeit mit der IHK Berlin ermittelt. Auf einer Skala von 0 (erheblich schlechter) bis 100 (erheblich besser) spiegelt er die Lageeinschätzungen von Kulturinstitutionen und –unternehmen wider. Von 353 angeschriebenen Unternehmen und Institutionen nahmen 122 an der Herbstumfrage 2007 teil.

Der Kulturindex Berlin übertraf mit 59 Punkten nochmals den bereits außerordentlich positiven Wert von 56 Punkten im Frühjahr 2007. Wie in früheren Erhebungen sehen privatwirtschaftliche Kulturbetriebe sehr zuversichtlich auf die Entwicklung des Kulturbereichs in Berlin (62 Punkte). In der Herbstumfrage 2007 wird die vorherrschende gute Stimmung nach einer Verbesserung um sieben Punkte auf 59 Punkte, nun in nahezu gleichem Maße auch von staatlichen Kulturinstitutionen getragen.

Entwicklung seit Dez. 03

